

Geibel, Emanuel: Es ist ein Ruf ins Niederland gekommen (1833)

1 Es ist ein Ruf ins Niederland gekommen
2 Vom Gau her, wo der Eider Fluten münden,
3 Der jede deutsche Seele muß entzünden,
4 Und war sie nie bis heut in Zorn erglommen.

5 Vom Niederlande hat's der Harz vernommen,
6 Da schrie er auf aus seinen hundert Schlünden,
7 Dem Fichtelberg die Botschaft zu verkünden;
8 Der rief den Alpen sie, vor Grimm beklossen.

9 Die Alpen sandten sie nach Ost und Norden
10 Mit Rhein und Donau, die im Wogenbrande
11 Wie Zornesadern schwollen aus den Borden.

12 Nun wissen's schon die Kinder weit im Lande,
13 Und alle Stimmen sind
14 Ein Schrei nach Sühne für so große Schande.

(Textopus: Es ist ein Ruf ins Niederland gekommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61>)